
Frank Eiselt

Kreation gemeinsamer Bündnisse für eine gefühlte Ewigkeit

Wie findet der Bewerber heraus ob er zur Identität der Firma passt



Bei der Unterzeichnung eines neuen Arbeitsvertrages gibt insbesondere der Mitarbeiter oft einen maximalen Vertrauensvorschuss. Nicht selten kündigt er seinen alten Job und zieht mit der ganzen Familie um. Werden Versprechungen des Arbeitgebers aus der subjektiven Sicht des Arbeitnehmers nicht gehalten, so verlässt der Arbeitnehmer die Firma oft schon nach 1-2 Jahren oder spricht zumindest eine innere Kündigung aus.

In diesem Workshop werden wir anhand praktischer Beispiele aufzeigen, mit welchen modernen Instrumenten die Weichen für eine lange Zugehörigkeit gestellt werden können. Als positiver Nebeneffekt steigert sich oft nicht nur die Dauer (Quantität) dieses Bündnisses, sondern auch dessen Intensität (Qualität).

Die vorgestellten Instrumente wie z.B. eine «werteorientierte Verfassung», der Prozess zur «selbstverantwortlicher Entscheidungsfindung» sollen den Bewerber sowohl rational wie auch emotional ansprechen und herausfordern. Ihr Zweck ist es, dem effektiven Abgleich zwischen dem Bewerber und der angestrebten bzw. aktuell gelebten Identität der Firma zu dienen. Sie gliedern sich in 3 Gruppen:

- Zweck der Organisation, gemeinsame Nutzenverständnis im Team, Bedeutung der Mitarbeiter
- Eigenverantwortung und charakterstarke Betriebsmodelle als Weg zur sinnstiftenden Professionalität
- Direkte aber respektvolle Handhabung von Spannungen zur Steigerung der Vertrauensumgebung
-

Im Dialog werden anschliessend Herausforderungen besprochen, um aufzuzeigen wie sich welche Instrumente auf spezifische Situationen der Teilnehmer transferieren lassen? Zudem werden wir gemeinsam auf einem Zeitstrahl betrachten, wann und wie sich die - bei der Einstellung gestellten Weichen - auf die spätere Reise in den verschiedenen Organisationsformen (positiv) auswirken.

Dieser Workshop richtet sich gleichermassen an selbst-reflektierte Mitarbeiter und entwicklungsfördernde Führungskräfte.

Zur Person:

Frank Eiselt: Tätigkeit als Ingenieur (2001-2005), danach Aufbau einer Beratungsfirma als Mitglied der GL von 10MA-100MA (2005-2015). Seit 2016 Gründer und Eigentümer der LI-VEsciences AG basierend auf dem Besten aus New-Work Konzepten wie „Reinventing Organizations“, „Holacracy“, „ResponsiveOrg“ und viel eigener Erfahrung. Einstellung und Führung von mehr als 50 Personen über einen Zeitraum von 10 Jahren. Leidenschaftlicher und inspirierender Unternehmer.